AUSSCHREIBUNG 2027 - BTR Eder Racing

01 Allgemeine Infos

02 Sicherheit

03 Ablauf - Gruppeneinteilung

04 Zeitpläne

05 Termine

06 Startgeld – Jahreskarten

07 Startgeld - Einzelbuchung

08 Anmeldung – Zahlungsbedingungen - Stornobedingungen

09 Rennklassen - Punkte - Gesamtwertung

10 Teilnehmerbedingungen

11 Motorrad - Bekleidung

12 Services

13 Verhaltensregeln - Sicherheitsbestimmungen

14 Haftung

15 Transponder

16 Sonstiges

1. Allgemeine Infos

Die komplette Ausschreibung gilt für die vom Verein **BTR – Performance,** A-3363 Neufurth, Föhrenstrasse 4, durchgeführten Rennstreckenveranstaltungen.

AGB`s - siehe Homepage.

Die BTR Eder Racing Events sollen eine Plattform bieten, auf der Hobby-Ringfahrer kostengünstig ihr Hobby ausleben können. Es soll der Spaß am Ringfahren und eine gute Stimmung unter den Piloten im Vordergrund stehen. Deshalb auch unser Slogan: **Racing with Friends.**

Der Ablauf an der Strecke ist so gewählt, dass jeder Fahrer auf seine Kosten kommt. Bei uns jagt nicht ein Rennen das nächste und man muss keine Lizenz lösen. Lizenzfahrer sind erlaubt, werden jedoch aus der Wertung genommen. Es besteht kein Zwang bzgl. einer bestimmten Reifenmarke oder Motorradmodell usw.

2. Sicherheit

Bei **BTR Eder – Racing** besteht im Vorfeld die Möglichkeit, eine **Unfallversicherung** speziell für Motorsportveranstaltungen abzuschließen (welche wir auch dringend empfehlen).

Hier handelt es sich um eine Tagesversicherung, die für die ausgewählten Trackdays, Fahrerlehrgänge und Rennen eines gebuchten Events gilt (mit allen Motorrädern, die man fährt) und vor allem auch für Personen und Sachschäden inkl. Schäden an fremden Motorrädern auf der Strecke.

Seit April 2024 ist auch eine **Haftpflichtversicherung für Fahrer** verpflichtend!

Es gibt auch eine **Ticket-Rücknahme Versicherung,** die bei Ausfall die Kosten für das jeweilige Event bei zeitgerechtem Abschluss gegen eine geringe Gebühr rückerstattet. Damit werden Ansprüche gegenüber dem Veranstalter (**BTR Eder Racing**) hinfällig.

Keine der oben genannten Versicherungen sind auf einen anderen Fahrer übertragbar!

Sollte jemand eine Jahreshaftplichtversicherung abschließen wollen kann er dies bei unserem Partner eigenständig machen. Hier die Kontaktdaten:

Tobias Groenen

Insurance Manager Motorsports

Hohenzollernstrasse 34

info@trackdayversicherung.de

Telefon: +49 (0) 2151-3523051

Mobil: +49 (0) 176-32346626

Mail: groenen@raceinc.de

Sicherheit steht bei allen unseren Veranstaltungen an oberster Stelle, daher buchen wir auf jeder Rennstrecke **das größte Sicherheitspaket.**

3. Ablauf - Gruppeneinteilung

Aus Gründen der Sicherheit wird das freie Fahren in Gruppen durchgeführt. Durch ähnliche Rundenzeiten in den Gruppen wird der Fahrspaß und die Sicherheit erhöht.
Am ersten Tag erfolgt, falls notwendig und möglich, ein formloses Regrouping, wobei die Zeiten des Vormittages herangezogen werden. Weitere Wechsel danach sind natürlich ebenso möglich, wenn die Zeiten dementsprechend sind.

Trainingsgruppen:

Gruppe rot die schnellsten Fahrer der Klasse (4Z ab 750ccm, 2Z ab 1000ccm)

Gruppe gelb die schnellsten Fahrer der Klasse (4Z bis 750ccm, 2Z bis 999ccm)

Gruppe blau Hobbysport - zweitschnellste Klasse (gemischt)

Gruppe grün Sportfahrer - langsamste Klasse (gemischt)

4. Zeitpläne

Die Zeitpläne findet man bei der Onlineanmeldung des jeweiligen Events. Der Masterzeitplan soll einen Überblick über den Ablauf geben. Die endgültigen Zeitpläne sind leicht unterschiedlich, da die Betriebszeiten der Rennstrecken nicht identisch sind. Außerdem rotieren die Sprintrennen am letzten Veranstaltungstag, d.h. man startet mal als Erster, Letzter usw.

Grundsätzlicher Ablauf des Events ausgenommen BTR Light und WU bzw. CD Events

Freitag: Freies Fahren ganztägig in 4 Gruppen, Quali, J4F Rennen (ohne Jahreswertung)

Samstag: Freies Fahren in 4 Gruppen und Quali

Langstrecke 2h - Der Tag der Teams (Rennteilnahme natürlich auch hier gratis)

Freibier und Verköstigung nach Möglichkeit (streckenabhängig)

21:00 – 23:00 Waikiki Bar 2.0 - wie in alten Zeiten

Sonntag: Freies Fahren in 4 Gruppen, Quali, Sprintrennen (Pkt. 9 der Ausschreibung)

Kaffee, Kuchen und Obst ist selbstverständlich gratis bei allen Veranstaltungen!

5. Termine

CUPTERMINE: B1-B7

WU: Pannoniaring: 22.-23. März 2027 (Montag und Dienstag)
B1: Pannoniaring: 09.-11. April 2027 (Freitag, Samstag und Sonntag)
B2: Slovakiaring: 07.- 09. Mai 2027 (Freitag, Samstag und Sonntag)
BTR Light: Pannoniaring: 11.- 13. Juni 2027 (Freitag, Samstag und Sonntag)
B3: Rijeka: 02.- 04. Juli 2027 (Freitag, Samstag und Sonntag)
B4: Slovakiaring: 23.- 25. Juli 2027 (Freitag, Samstag und Sonntag)
B5: Brünn: 06.- 08. August 2027 (Freitag, Samstag und Sonntag)
B6: Pannoniaring: 17.- 19. September 2027 (Freitag, Samstag und Sonntag)

6. Startgeld – Jahreskarten

Vorteile der Jahreskarte:

- **Attraktiver Startgeldrabatt**
- **Reservierte, fixe Startnummer für alle gebuchten Jahreskartenevents**
- **JK T-Shirt und weitere Goodies wie gewohnt**
- **Garantierter Startplatz bei den Rennen**

** **JAHRESBOXEN bei Lisa buchen:** office@btr-eder-racing.eu

Premium Card

Jahreskarte für alle 6 BTR-EDER Racing 3 Tages Events = 18 Tage (B1-B6)

Bei der Jahressiegerehrung am 31. Oktober 2026 und danach noch buch- und zahlbar bis 12.12.2026:

6 x 3 Tage statt € 3.454,- nur € 2.763,- danach bis 28.02.2027 € 3.109,-

Gold Card

Jahreskarte für 5 BTR-EDER Racing 3 Tages Events = 15 Tage (Wahlweise)

Bei der Jahressiegerehrung am 31. Oktober 2026 und danach noch buch- und zahlbar bis 12.12.2026:

5 x 3 Tage statt € 2.655,-* nur € 2.204,- * danach bis 28.02.2027 € 2.390,-*

*Preise gelten als ab-Preise

Silver Card

Jahreskarte für 4 BTR-EDER Racing 3 Tages Events = 12 Tage (Wahlweise)

Bei der Jahressiegerehrung am 31. Oktober 2026 und danach noch buch- und zahlbar bis 12.12.2026:

4 x 3 Tage statt € 2.076,-* nur € 1.765,- * danach bis 28.02.2027 € 1.868,-*

*Preise gelten als ab-Preise

Master Card 6

Jahreskarte für alle 6 BTR-EDER Racing 2 Tages Events (Sa+So) = 12 Tage (B1-B6)

Bei der Jahressiegerehrung am 31. Oktober 2026 und danach noch buch- und zahlbar bis 12.12.2026:

6 x 2 Tage statt € 2.650,- nur € 2.253,- danach bis 28.02.2027 € 2.518,-

Master Card 5

Jahreskarte für 5 BTR-EDER Racing 2 Tages Events (Sa+So) = 10 Tage (Wahlweise)

Bei der Jahressiegerehrung am 31. Oktober 2026 und danach noch buch- und zahlbar bis 12.12.2026:

5 x 2 Tage statt € 2.025,-* nur € 1.721,- * danach bis 28.02.2027 € 1.924,-*

*Preise gelten als ab-Preise

Master CARD 4

Jahreskarte für alle 4 BTR-EDER Racing 2 Tages Events (Sa+So) = 8 Tage (Wahlweise)

Bei der Jahressiegerehrung am 31. Oktober 2026 und danach noch buch- und zahlbar bis 12.12.2026:

4 x 2 Tage statt € 1.576,-* nur € 1.340,- * danach bis 28.02.2027 € 1.497,-*

*Preise gelten als ab-Preise

Jahreskarten Stornobedingungen:

Sollte es zu einer Verletzung, beruflichen Verhinderung oder Ähnlichem kommen, so kann vom Fahrer ein Ersatzfahrer gestellt werden. Ein Ersatzfahrer muss spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Event beim Veranstalter angegeben werden und wird kostenlos umgebucht.

Neu: Für spätere Umbuchungen fällt eine Gebühr von € 30,- pro Buchung an, welche vom Kartenkäufer bezahlt werden muss.

Zusätzlich bieten wir eine Ticketrücknahmeversicherung an – siehe Punkt 2.

7. Startgeld - Einzelbuchungen

Einzelbuchungen kann man auf der Homepage unter dem Link „Events“ machen. Bei jedem Event findet man das dazugehörige Startgeld.

Bankverbindung: BTR-Performance IBAN: **AT62 5300 0031 5501 7138**
BIC: **HYPNATWW**

Die Einzahlung für das gebuchte Event muss bis spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung erfolgen. Bei Einzahlung nach der Einzahlungsfrist erhöht sich der Preis um 10%.

Falls an der Strecke noch ein Startplatz frei ist und in bar bezahlt wird, erhöht sich das komplette Startgeld um **15%**.

Wie bei den Jahreskarten sind auch bei den Einzelbuchungen bereits alle Kosten für Sprint- und Langstreckenrennen enthalten.

Transponderkosten: € 15,- für 1 Tag, € 30,- für 2 Tage und € 40,- für 3 Tage (mit Eigentransponder: € 5,- für 1 Tag, € 10,- für 2 Tage und 15,- für 3 Tage)

Das Montieren eines Transponders ist verpflichtend!

BOXEN nach Verfügbarkeit bei Lisa buchen: office@btr-eder-racing.eu

8. Anmeldung – Zahlungsbedingungen - Stornobedingungen

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich per Onlinebuchung.
Mit der Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung wird die Ausschreibung vollständig akzeptiert.
Ein rechtlicher Anspruch auf Teilnahme an der Veranstaltung besteht erst nach Erhalt der Buchungsbestätigung und vollständiger Bezahlung des Startgeldes.
Wir weisen hier ausdrücklich auf die Stornobedingungen hin:
Es kann im Vorfeld jeder Veranstaltung bei unserer Versicherungsagentur **RACINC** (siehe Punkt 2) eine **Ticket-Rücknahme Versicherung** abgeschlossen werden, welche gegen eine geringe Gebühr das eingezahlte Startgeld rückerstattet.

Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen (wegen höherer Gewalt oder Absage seitens des Rennstreckenbetreibers usw.), wird die Gutschrift der jeweiligen Veranstaltung (oder zeitliche Abschnitte der Veranstaltung), seitens des Rennstreckenbetreibers an den Veranstalter und danach durch den Veranstalter weiter an die Teilnehmer gutgeschrieben. Weitergehende Ansprüche sind aber ausgeschlossen.

Gefährdet ein Teilnehmer durch riskante, rücksichtslose Fahrweise das Leben und die Gesundheit anderer Teilnehmer oder hält sich nicht an eine der anderen Bestimmungen, wird er von der Veranstaltung, ohne Rückerstattung des Nenngeldes, ausgeschlossen.
Sollte es zu einer Verletzung, beruflichen Verhinderung usw. kommen, so kann vom Fahrer problemlos, ohne Zusatzkosten bis 14 Tage vor dem Event, ein Ersatzfahrer gestellt werden.

Neu: Für spätere Umbuchungen fällt eine Gebühr von € 30,- pro Buchung an, welche vom Kartenkäufer bezahlt werden muss.

Umbuchungen per Mail mitteilen: info@btr-eder-racing.eu oder office@btr-eder-racing.eu.
Rücküberweisungen bei nicht zuvor bekanntgegebener Nichtteilnahme, egal aus welchem Grund, sind nicht möglich.

Sollten bei der Buchung falsche Daten angegeben werden, die sicherheitsrelevant sind, wie z.B. eine deutlich andere Rundenbestzeit für die jeweilige Veranstaltung, die dazu führt, dass man in der falschen Gruppe fährt, besteht die Möglichkeit von der Veranstaltung ohne Kostenrückerstattung ausgeschlossen zu werden. Es ist für die Sicherheit extrem wichtig, dass man in der richtigen Gruppe fährt. Wir wollen von unserer Seite die Veranstaltung so sicher als möglich gestalten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine Anmeldung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

9. Rennklassen - Punktevergabe - Gesamtwertung

BTR Eder Racing als Veranstalter (vertreten durch Hr. Kurt Theuretzbacher) entscheidet letztendlich, ob ein Rennen stattfindet. Ein Abbruch erfolgt immer in Absprache mit der Racecontroll der jeweiligen Rennstrecke, welche in letzter Instanz entscheidet. Um Rennen abzuhalten müssen mind. 30% der angemeldeten Fahrer des betreffenden Rennes am Start sein. Rennleiter: Thomas Eder / Gerold Gesselbauer.

Punkteberechtigt für die **Jahreswertung** sind alle Teilnehmer, die eine **Jahreskarte** erworben haben. Wird die Saison von einem Teilnehmer vorzeitig abgebrochen oder unterbrochen, werden die bestehenden Punkte nicht aberkannt bzw. nach Unterbrechung ist man weiterhin punkteberechtigt. Eine Platzierung in der Gesamtwertung erfordert in der jeweiligen Klasse mindestens drei Wertungen.
Wird in der Saison die Klasse gewechselt, bleiben die Punkte bestehen.

Punktevergabe in allen Rennklassen laut FIM: 1ter 25 Punkte, 2ter 20 Punkte usw.

Es sind keine Doppelplatzierungen (z.B. 2x Platz 1) in der Jahreswertung möglich – bei Punktegleichheit, werden die besten Platzierungen je Rennen bewertet. Sollte auch hier eine Gleichheit bestehen, werden die besseren Qualifikationsergebnisse herangezogen.

In der Saison 2027 gibt es ein Streichresultat, d.h. hat man einen Sturz oder kann man bei einer Veranstaltung aus beruflichen Gründen usw. nicht teilnehmen, bestehen weiterhin gute Chancen auf die Gesamtwertung.

Langstreckenteambewerb 2h (Endurance)

Anmeldung bitte vor Ort mit Teamnamen und Startnummer des Teamleaders.

Rennklassen: LS-SBK über750ccm 4Z /4T, über 999ccm 2Z /4T, über 800ccm 3Z /4T

LS-SSP bis 750ccm 4Z/4T, bis 999ccm 2Z/4T, bis 800ccm 3Z /4T

Allgemeines:
Das LS-Team muss aus 2-4 Fahrern pro Event bestehen. Punkte erhält immer das Team mit der zugehörigen Startnummer (Teamleader). Sollte der Teamleader nicht anwesend sein, kann einmal pro Saison ein Ersatzfahrer mit der dazugehörigen Startnummer genannt werden.

Weitere Fahrer außer dem Teamleader können jedoch jederzeit gewechselt werden. Pro Fahrer darf ein Motorrad eingesetzt werden. Es kann jeder Teilnehmer mit seiner eigenen Startnummer fahren.

Im Zuge der Anmeldung muss ein Team-Chef genannt werden. Dieser ist der Ansprechpartner für den Veranstalter. Vom Teamchef wird auch die Startnummer und dessen Transponder verwendet. (Transponderwechsel während des Freien Fahrens ist nicht erlaubt).

Die Dauer des LS Rennens sieht man auf den gültigen Zeitplänen des jeweiligen Events. Es kann durch die unterschiedlichen Betriebszeiten der jeweiligen Rennstrecke oder anderen Umständen zu einer Verkürzung kommen.

Es sind mind. 2 Pflichtwechsel pro LS Rennen vorgeschrieben, d.h. jedes Team muss mindestens 3 Turns pro LS Rennen fahren. Damit soll erreicht werden, dass sich kein Team Vorteile mit großen (und teuren) LS Tanks verschaffen kann. (Ausnahme Zeitverkürzung oder vorzeitiger Abbruch).

Gegen ein Rennergebnis kann bis zu 15min nach Rennende ein Protest beim Veranstalter eingelegt werden. Wenn es in diesem Zeitraum keinen Protest gibt, ist das Rennergebnis unumstößlich, auch wenn später eine Regelwidrigkeit festgestellt wird.

Es müssen mind. 75% der Rundenanzahl des Siegerteams der jeweiligen Klasse erreicht werden, um Punkte für die Gesamtwertung zu erhalten. Das Rennen muss an der Ziellinie beendet werden.

Langsame Fahrer (max.30 sec zur Trainingsbestzeit) dürfen an der Langstrecke zwar teilnehmen, müssen jedoch deutlich sichtbar sein **(Warnwesten).**
Über 30sec. **keine** Rennteilnahme aus Sicherheitsgründen möglich!

Ein bewusstes Verringern der Geschwindigkeit während des Fahrens auf der Strecke ist sehr gefährlich und daher nicht im Sinne der Ausschreibung.
Es besteht an allen Rennstrecken eine Videoüberwachung. Wird solch eine Geschwindigkeitsverringerung dort in eindeutiger und/oder wiederholter Weise aufgezeichnet, ist für das gesamte Team dieses Fahrers keine Rennteilnahme für die jeweilige Veranstaltung möglich bzw. erfolgt beim jeweiligen Event für das gesamte Team dieses Fahrers keine Wertung.

Tageswertung:

Pokale für jeden Fahrer der 5 erstplatzierten Teams, beider Klassen.

Jahreswertung - Preise für eingeschriebene Teams:
Pro Klasse für SBK und SSP
1. Platz € 500,- Gutschein BTR Eder Racing
2. Platz € 400,- Gutschein BTR Eder Racing
3. Platz € 300,- Gutschein BTR Eder Racing
4. Platz € 200,- Gutschein BTR Eder Racing
5. Platz € 100,- Gutschein BTR Eder Racing

Eine Platzierung in der Gesamtwertung erfordert in der jeweiligen Klasse mindestens 3 Wertungen.

Ablauf Langstreckenrennen:

Die Boxengasse wird laut Zeitplan für 2 min geöffnet. Wird dieser Zeitpunkt versäumt, kann dem Fahrerfeld nach erfolgtem Start aus der Boxengasse gefolgt werden.

Nach der Einführungsrunde ist die Startaufstellung den aufgestellten Tafeln mit Startnummern auf der Startzielgeraden zu entnehmen. Die Tafeln sind in der Ergebnisreihenfolge des Qualifyings (Platzierung 1-) aufgestellt. (Zeit des Teamleaders).

Die Warm Up Runde startet das Startfahrzeug (entweder Auto oder speziell gekennzeichnetes Motorrad). Alle Rennteilnehmer folgen in der Reihenfolge ihres Startplatzes.

Regeln während der Warm Up Runde:
Lässt ein Fahrer mehr als 30m Abstand zu seinem Vordermann, wird er mit einer Zeitstrafe von 10sec. belohnt. Diese 10 sec. werden zum Rennergebnis addiert.

Der Vordermann darf nur dann überholt werden, wenn dieser auf dessen Vordermann einen Abstand von weniger als 30m zu irgendeinem Zeitpunkt des Warm Ups nicht einhält.
Wird ein eigener Fehler durch das Überholen seines Vordermanns bemerkt, erfordert dies ein umgehendes Einreihen auf die ursprüngliche Position.

Ein Abstand von mehr als 3 sec zum Vordermann am Ende der Warm Up Runde (zum Zeitpunkt des Beginns der Zeitnahme) wird mit einer Zeitstrafe von 10 Sekunden geahndet. Diese werden am Ende des Rennens zum Rennergebnis addiert. Dieser Abstand kann durch die Zeitnahme auf eine Tausendstel Sekunde genau gemessen werden.

Die Einhaltung der oben genannten Regeln wird bei Einlangen eines Protests mittels Videoaufzeichnung durch die jeweilige Racecontrol kontrolliert. Bei eindeutigem Vergehen erfolgt eine Strafe, im Zweifelsfall muss der Protest abgelehnt werden.

Überholt ein Fahrer während der Warm Up Runden nicht rechtens seinen Vordermann bzw. nimmt danach nicht umgehend seine ursprüngliche Position ein, erfolgt eine Zeitstrafe von 10 Sekunden, welche zum Rennergebnis addiert werden.

Am Ende der WarmUp Runde verlässt das Startfahrzeug die Strecke in Richtung Boxengasse und das Rennen ist damit ab der Schleife der Zeitnahme eröffnet (der Punkt auf der Start Ziel Geraden wo das Rennen mit der Flagge beendet wird). Erst ab diesem Zeitpunkt darf überholt werden.

Für Zuschauer und Crewmitglieder ist es strengstens untersagt, während des Starts direkt an der Boxenmauer zu stehen. Den Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten.
Die Boxenstraße gehört zur Rennstrecke! Hier herrscht ein Speed Limit von 60 km/h, Verfehlungen bedeuten den Abzug einer Runde.
Hunde, ähnliche Tiere, Kinder und Besucher haben während des LS Rennens strengstes Boxengassenverbot.

Der Fahrerwechsel darf nur auf der den Boxen zugewandten Seite der Boxengasse erfolgen.
Die andere Seite ist die Durchfahrtsfahrbahn. In der Mitte stehen nach Möglichkeit Pylonen oder ähnliches zur Trennung. Mit dem Transponderwechsel wird auch der Fahrerwechsel vollzogen. Eine Prozedur wie Abschlag oder Sonstiges wird nicht erfordert.

Falls ein Fahrer einen fixen AMB Transponder an seinem Motorrad befestigt hat, ist dieser zu demontieren oder elektrisch abzuschließen.

Bei Sturz und/oder Verhinderung am Weiterfahren, kann bei der Zeitnahme ein anderer Transponder für das Team registriert werden. Mit diesem wird dann das Rennen fortgeführt.

Das Missachten von Flaggensignalen, Überholen bei Gelb, oder sonstige schwere Fehler bedeuten eine Zeitstrafe, die sich nach der Schwere des Fehlverhaltens orientiert. Sollte es notwendig sein, kommt ein Safetycar (Bike) zum Einsatz. Sollte dieses überholt werden (ohne ausdrücklicher Aufforderung durch den Safetycar (Bike) Fahrer), wird ebenfalls eine Runde vom Ergebnis abgezogen. Sollte es nach 66% des Rennens zu einem zwingenden Abbruch kommen, wird das Rennen nicht mehr gestartet und voll gewertet.

Das Rennen wird mit der schwarz-weiß karierten Zielflagge beendet, die Auslaufrunde mit reduziertem Tempo fertigfahren.

WICHTIG:
Nach der Zieleinfahrt am Rennende nicht sofort das Gas abdrehen, sondern in normalem Renntempo bis zur ersten Kurve fahren. Es könnten 2 oder mehrere Piloten um die Position hinter euch kämpfen, diese konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die direkten Gegner und nicht was vorne passiert.

Ablauf Sprintrennen:

KLASSE:

MOTO OPEN 1000 powered by

Alle renntauglichen Motorräder mit 4Z / 4T ab 750 ccm, 2Z / 4T ab 999 ccm, 3Z/4T ab 800ccm sind startberechtigt. Es gibt keine Mindestrundenzeit, kein Hubraumlimit und keine sonstigen techn. Einschränkungen.
Renndistanz: **9 Runden.**

Je nach Streckenhomologation und *Bedarf qualifizieren sich die max. 45 schnellsten Fahrer des Qualifyings dieser Klasse.
*wird vom Rennleiter festgelegt.

Für die Jahreswertung der Klasse Moto Open 1000 ist eine Jahreskarte Voraussetzung.

Tageswertung:
Pokale/Medaillen für Platz 1 bis Platz 10 pro Wertung

KLASSE:

MOTO OPEN 600 + NG powered by

Alle renntauglichen Motorräder bis 750ccm 4Z /4T, bis 999ccm 2Z /4T, bis 900ccm 3Z /4T sind startberechtigt. Es gibt keine Mindestrundenzeit und keine sonstigen technischen Einschränkungen.
Renndistanz: **9 Runden.**

Je nach Streckenhomologation und *Bedarf qualifizieren sich die max. 45 schnellsten Fahrer des Qualifyings dieser Klasse.
*wird vom Rennleiter festgelegt.

Für die Jahreswertung der Klasse Moto Open 600+NG ist eine Jahreskarte Voraussetzung.

Tageswertung:
Pokale/Medaillen für Platz 1 bis Platz 10 pro Wertung (SBK und SSP + NG)

RENNABLAUF MOTO OPEN 1000 und MOTO OPEN 600 +NG

Aus den Qualis von Samstag und Sonntag vormittag, wird die absolut schnellste Runde der jeweiligen Quali Turns für die Startaufstellung herangezogen.

Die Boxengasse wird laut Zeitplan für **1** min geöffnet. Wird dieser Zeitpunkt versäumt, kann dem Fahrerfeld nach erfolgtem Start aus der Boxengasse gefolgt werden.

Nach einer Sightinglap, werden die Startplätze laut den aufgestellten Tafeln mit den Platzierungen von 1 aufsteigend eingenommen. Der Start der Warm Up Runde wird mit der grünen Flagge angezeigt.

Nach der Aufwärmrunde wird erneut die Startposition eingenommen.

Der Start erfolgt mittels Anzeige durch eine Ampelanlage. Während des Hauptstarts ist der Aufenthalt direkt an der Boxenmauer strengstens untersagt. Den Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten.

Der Start steht unmittelbar bevor, wenn der Starthelfer seine Position vor dem Feld in Richtung der Boxenmauer verlässt. Dabei weist die rote Flagge auf die Ampelanlage. Die Ampel ist ausgeschaltet, schaltet dann auf Rot und nach ca. 1-5 sec wieder aus.
Das Ausgehen der Ampel gilt als Startsignal.

Für einen **Frühstart** erfolgt eine Zeitstrafe von 10 sec.

Zeitstrafen:
Flaggen nicht beachten, überholen bei Gelb, oder sonstige schwere Fehler bedeutet eine Zeitstrafe, die sich nach der Schwere des Fehlverhalten richtet.

Das Rennen wird mit der schwarz-weiß karierten Zielflagge beendet, die Auslaufrunde mit reduziertem Tempo fertig gefahren.

Renndistanz 9 Runden: Das Rennen muss für die Wertung auf der Start-Ziel-Geraden beendet werden. Es müssen mind. 75% der Renndistanz absolviert werden, um gewertet zu werden.

WICHTIG:
Nach der Zieleinfahrt am Rennende nicht sofort das Gas abdrehen, sondern in normalem Renntempo bis zur ersten Kurve fahren. Es könnten 2 oder mehrere Piloten um die Position hinter euch kämpfen, diese konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die direkten Gegner und nicht was vorne passiert.

Kann ein Rennen nicht mit der vollen Renndistanz beendet werden (z.B. Wetter, Strecke verunreinigt, usw.) werden die Punkte aliquot der gefahrenen Runden zur geplanten Renndistanz vergeben (ausser bei mehr als 75% d.h. ab 8 Runden wird voll gewertet).

KLASSE:

CLUBSPORT

In diesem Rennen starten jene Teilnehmer, welche sich **nicht** für die beiden schnellsten Klassen MOTO OPEN 1000 und MOTO OPEN 600+NG qualifizieren konnten, gemeinsam.
Je nach Teilnehmerzahl kann es auch getrennte Rennen geben, wie in den MOTO Open Klassen. Dies wird von der Rennleitung nach der Rennanmeldung entschieden.
Renndistanz: **7 Runden.**
Sämtliche renn- und sicherheitstauglichen Motorräder sind startberechtigt und unterliegen keinerlei technischen Einschränkungen.

Je nach Streckenhomologation und *Bedarf max. 45 Rennteilnehmer in dieser Klasse.
*wird vom Rennleiter festgelegt.

Für die Jahreswertung der Klasse Clubsport ist eine Jahreskarte Voraussetzung.

Getrennte Wertung für SBK-1000 und SSP-600+NG.

Tageswertung:
Pokale für Platz 1 bis Platz 5 pro Wertung (SBK-100 und SSP-600+NG)

RENNABLAUF KLASSE CLUBSPORT

Aus den Qualis von Samstag und Sonntag vormittag, wird die absolut schnellste Runde der jeweiligen Quali Turns für die Startaufstellung herangezogen.

Die Boxengasse wird laut Zeitplan für **1** min geöffnet. Wird dieser Zeitpunkt versäumt, kann dem Fahrerfeld nach erfolgtem Start aus der Boxengasse gefolgt werden.

Nach einer Sightinglap, werden die Startplätze laut den aufgestellten Tafeln mit den Platzierungen von 1 aufsteigend eingenommen. Der Start der Warm Up Runde wird mit der grünen Flagge angezeigt.

Nach der Aufwärmrunde wird erneut die Startposition eingenommen.

Der Start erfolgt mittels Anzeige durch eine Ampelanlage. Während des Hauptstarts ist der Aufenthalt direkt an der Boxenmauer strengstens untersagt. Den Anweisungen des Streckenpersonals ist Folge zu leisten.

Der Start steht unmittelbar bevor, wenn der Starthelfer seine Position vor dem Feld in Richtung der Boxenmauer verlässt. Dabei weist die rote Flagge auf die Ampelanlage. Die Ampel ist ausgeschaltet, schaltet dann auf Rot und nach ca. 1-5 sec wieder aus.
Das Ausgehen der Ampel gilt als Startsignal.

Für einen **Frühstart** erfolgt eine Zeitstrafe von 10 sec.

Zeitstrafen:
Flaggen nicht beachten, überholen bei Gelb, oder sonstige schwere Fehler bedeutet eine Zeitstrafe, die sich nach der Schwere des Fehlverhalten richtet.

Das Rennen wird mit der schwarz-weiß karierten Zielflagge beendet, die Auslaufrunde mit reduziertem Tempo fertig gefahren.

Renndistanz 7 Runden: Das Rennen muss für die Wertung auf der Start-Ziel-Geraden beendet werden. Es müssen mind. 75% der Renndistanz absolviert werden, um gewertet zu werden.

WICHTIG:
Nach der Zieleinfahrt am Rennende nicht sofort das Gas abdrehen, sondern in normalem Renntempo bis zur ersten Kurve fahren. Es könnten 2 oder mehrere Piloten um die Position hinter euch kämpfen, diese konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die direkten Gegner und nicht was vorne passiert.

Kann ein Rennen nicht mit der vollen Renndistanz beendet werden (z.B. Wetter, Strecke verunreinigt usw.) werden die Punkte aliquot der gefahrenen zur geplanten Renndistanz vergeben (ausser bei mehr als 75% d.h. ab 6 Runden wird voll gewertet).

KLASSE:

Sport Challenge

Die **Sport Challenge** ist hauptsächlich für fix definierte Hobby-Jahreskartenfahrer reserviert und startet Kubatur gemäß (SSP u. SBK) in der **Saison 2026 in einem gemeinsamen Rennen, aber getrennter Wertung.**
Startberechtigt sind alle Rennteilnehmer, welche in den Rennen von Moto Open und Clubsport aufgrund zu langsamer Rundenzeiten nicht teilnahmeberechtigt sind.
Bei diesen Fahrern bzw. Fahrern, die zu schnelle Rundenzeiten für die Lietz Sport Challenge aufweisen, behält sich die Rennleitung von BTR Racing vor, eine Umgruppierung vorzunehmen.

Renndistanz: **6 Runden.**
Sämtliche renn- und sicherheitstauglichen Motorräder sind startberechtigt und unterliegen keinerlei technischen Einschränkungen.

Für die Jahreswertung der Klasse Sport Challenge ist eine Jahreskarte Voraussetzung.

Getrennte Wertung für SBK-1000 und SSP-600+NG.

Tageswertung:
Pokale für Platz 1 bis Platz 5 pro Wertung (SBK-100 und SSP-600+NG)

RENNABLAUF SPORT CHALLENGE

Aus den Qualis von Samstag und Sonntag vormittag, wird die absolut schnellste Runde der jeweiligen Quali Turns für die Startaufstellung herangezogen.

Die Boxengasse wird laut Zeitplan für **1** min geöffnet. Wird dieser Zeitpunkt versäumt, kann dem Fahrerfeld nach erfolgtem Start aus der Boxengasse gefolgt werden.

Nach einer Sightinglap, werden die Startplätze laut den aufgestellten Tafeln mit den Platzierungen von 1 aufsteigend an der Boxenmauerseite, schräg zur Fahrtrichtung eingenommen.
Die Warmup Lap erfolgt nach Freigabe durch den Starthelfer hinter dem Safetybike.
Während dieser Runde herrscht Überholverbot (Ausnahme 30m Regel- siehe unten).
Am Ende dieser Runde biegt das Safetybike in die Boxengasse ab. Die Startfreigabe erfolgt an der Start-Ziellinie durch Schwenken der grünen Flagge. Erst danach darf überholt werden. Wird sich bei dieser Prozedur nicht an das Reglement gehalten, erfolgt eine Zeitstrafe von 10 sec.!

Während des Starts darf sich niemand direkt an der Boxenmauer aufhalten. Den Anweisungen des Streckenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Regeln während der Warm Up Runde - Sport Challenge:

Lässt ein Fahrer mehr als 30m Abstand zu seinem Vordermann, wird er mit einer Zeitstrafe von 10sec. belohnt. Diese 10 sec. werden zum Rennergebnis addiert.

Der Vordermann darf nur dann überholt werden, wenn dieser auf dessen Vordermann einen Abstand von weniger als 30m zu irgendeinem Zeitpunkt der Warm Up Runde nicht einhält. Wird ein eigener Fehler durch das Überholen seines Vordermanns bemerkt, erfordert dies ein umgehendes Einreihen auf die ursprüngliche Position.

Ein Abstand von mehr als 3 sec zum Vordermann am Ende der Warm Up Runde (zum Zeitpunkt des Beginns der Zeitnahme) wird mit einer Zeitstrafe von 10 Sekunden geahndet. Diese werden am Ende des Rennens zum Rennergebnis addiert. Dieser Abstand kann durch die Zeitnahme auf eine Tausendstel Sekunde genau gemessen werden.

Die Einhaltung der oben genannten Regeln wird bei Einlangen eines Protests mittels Videoaufzeichnung durch die jeweilige Racecontrol kontrolliert. Bei eindeutigem Vergehen erfolgt eine Strafe, im Zweifelsfall muss der Protest abgelehnt werden.

Überholt ein Fahrer während der Warm Up Runde nicht rechtens seinen Vordermann bzw. nimmt danach nicht umgehend seine ursprüngliche Position ein, erfolgt eine Zeitstrafe von 10 Sekunden, welche zum Rennergebnis addiert werden.

Zeitstrafen:
Flaggen nicht beachten, überholen bei Gelb, oder sonstige schwere Fehler bedeutet eine Zeitstrafe, die sich nach der Schwere des Fehlverhalten richtet.

Das Rennen wird mit der schwarz-weiß karierten Zielflagge beendet.
Die Auslaufrunde mit reduziertem Tempo fertigfahren.
Renndistanz 6 Runden: Das Rennen muss für die Wertung auf der Start-Ziel-Geraden beendet werden. Es müssen mind. 75% der Renndistanz absolviert werden, um gewertet zu werden.

WICHTIG:
Nach der Zieleinfahrt am Rennende nicht sofort das Gas abdrehen, sondern in normalem Renntempo bis zur ersten Kurve fahren. Es könnten 2 oder mehrere Piloten um die Position hinter euch kämpfen, diese konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt nur auf die direkten Gegner und nicht was vorne passiert.

Kann ein Rennen nicht mit der vollen Renndistanz beendet werden (z.B. Wetter, Strecke verunreinigt usw.) werden die Punkte aliquot der gefahrenen zur geplanten Renndistanz vergeben (ausser bei mehr als 75% d.h. ab 6 Runden wird voll gewertet).

Girls Power Cup 2027

GIRLS POWER CUP

Für unsere schnellen Damen gibt es 2027 eine eigene Wertung. Für diese ist weder eine extra Anmeldung, noch eine Jahreskarte notwendig.

Es gibt keine Vorgaben für Motorrad oder Mindestrundenzeit.

In dieser neuen Kategorie erfolgt eine automatische Wertung der Zeiten aus den Turns aller teilnehmenden Rennfahrerinnen der jeweiligen Rennveranstaltung. Dies ermöglicht die Wertung auch für jene Fahrerinnen, welche sich in den anderen Klassen nicht zu einem Rennen anmelden. Meldet sich eine Fahrerin auch für ein Rennen in einer anderen Klasse an, erfolgt eine parallele Wertung in jeweiliger Klasse und im Girls Power Club.

Tageswertung:

Pokale/Medallien pro Wertung Platz 1- 5

Für die Jahreswertung des Girls Power Cup ist eine Jahreskarte Voraussetzung.
Sollten sich 15 oder mehr Ladies für eine Jahreskarte entscheiden, wird es hier auch ein seperates Rennen pro Event geben.

Zusammenfassung Tageswertung Sprintrennen:

MOTO Open 1000:	Pokale/Medaillen für Platz 1 bis Platz 10
MOTO Open 600+NG:	Pokale/Medaillen für Platz 1 bis Platz 10
CLUBSPORT:	Pokale für Platz 1 bis Platz 5 (pro Klasse)
Sport Challenge:	Pokale für Platz 1 bis Platz 5 (pro Klasse)
Girls Power Cup:	Pokale/Medaillen für Platz 1 bis Platz 5

Punktevergabe lt. FIM (Punkte erhalten ausschließlich Jahreskartenfahrer)

PROTEST:

Gegen ein Rennergebnis kann bis zu 15min nach Rennende ein Protest beim Veranstalter eingebracht werden. Wird innerhalb dieser Frist keine Beanstandung vorgebracht, ist die Wertung fixiert. Wird in diesem Zeitraum kein Protest beantragt, gilt das Rennergebnis als unumstößlich, selbst falls zu einem späteren Zeitpunkt eine Regelwidrigkeit festgestellt werden sollte.

Zusammenfassung aller Sprint Jahreswertungen

*Jahreswertung MOTO OPEN 1000:

1. Platz: 2 Garnituren Pirelli Slicks und Pokal
2. Platz: 1 Garnitur Pirelli + Pokal
3. Platz: 1 Pirelli Hinterreifen und Pokal
4. Platz: € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz: € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

*Jahreswertung MOTO OPEN 600 +NG:

1. Platz: 2 Garnituren Pirelli Slicks und Pokal
2. Platz: 1 Garnitur Pirelli + Pokal
3. Platz: 1 Pirelli Hinterreifen und Pokal
4. Platz: € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz. € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

*Jahreswertung Clubsport pro Klasse (SSP +NG und SBK):

1. Platz: 2 Garnituren Pirelli Slicks und Pokal
2. Platz: 1 Garnitur Pirelli + Pokal
3. Platz: 1 Pirelli Hinterreifen und Pokal
4. Platz: € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz: € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

*Jahreswertung Klasse Sport Challenge SSP:

1. Platz: 2 Garnituren Metzeler Slicks und Pokal
2. Platz: 1 Garnitur Metzeler+ Pokal
3. Platz: 1 Metzeler Hinterreifen und Pokal
4. Platz: € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz: € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

*Jahreswertung Klasse Sport Challenge SBK:

1. Platz: 2 Garnituren Metzeler Slicks und Pokal
2. Platz: 1 Garnitur Metzeler und Pokal
3. Platz: 1 Metzeler Hinterreifen und Pokal
4. Platz: € 150,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal
5. Platz: € 100,- Startgeld - Gutschein für die nächste Saison + Pokal

*Jahreswertung Girls Power Cup:

1. Platz: € 300,- Gutschein für die nächste Saison + Pokal
2. Platz: € 200,- Gutschein für die nächste Saison + Pokal
3. Platz: € 100,- Gutschein für die nächste Saison + Pokal
4. Platz: Pokal
5. Platz: Pokal

***Für die Jahreswertung in den verschiedenen Klassen ist eine Jahreskarte Voraussetzung.**

10. Teilnehmerbedingungen (persönliche Voraussetzungen)

Der Teilnehmer muss die erforderliche Fahrpraxis besitzen und sein Motorrad sicher beherrschen. Außerdem muss die Krankenversicherung des Teilnehmers Unfälle im Ausland abdecken. Jeder Teilnehmer hat die Pflicht, sich vor der Veranstaltung mit Sicherheitsbestimmungen für Rennstreckenveranstaltungen vertraut zu machen. Es gilt für jeden Teilnehmer während des Fahrens an der Rennstrecke absolutes Alkoholverbot (0,00 Promille).

Dies gilt ebenso für andere Drogen und starke Medikamente.

Gefährdet ein Teilnehmer durch riskante, rücksichtslose Fahrweise das Leben und die Gesundheit anderer Teilnehmer oder hält sich nicht an eine der anderen Bestimmungen, wird er von der Veranstaltung ohne Rückerstattung des Nenngeldes ausgeschlossen.

11. Motorrad - Bekleidung

Das Motorrad muss eigenverantwortlich auf folgende Punkte geprüft werden:
technisch einwandfreier Zustand, Demontage aller scharfkantigen Teile und vollständiges Abkleben aller Glasteile (oder auch Demontage), Demontage der Rückspiegel. Der gesamte Ölkreislauf muss laufend kontrolliert werden (Einfüllschraube, Ölfilter, Ablassschraube, Leitungsverbindungen usw.). Das Kühlsystem muss dicht sein und die Kühlflüssigkeit muss auf reines oder destilliertes Wasser getauscht werden. Demontage von Teilen die die Schräglagenfreiheit bei Rennstreckenbetrieb einschränken. Anbringung der jeweiligen Startnummer.

Ist der Teilnehmer selbst nicht für diese Tätigkeiten befähigt, muss er diese von einem Fachmann durchführen lassen.

Die Bereifung (Slicks oder rennstreckentaugliche Profilreifen) muss für die Rennstrecke geeignet sein. Normale Straßenreifen können bei Rennstreckenbetrieb überhitzen und dadurch zu Sturzgefahr führen.

Check vor jeder Rausfahrt an der Rennstrecke:
Benzin-, Öl-, Bremsflüssigkeits- und Kühlwasserstand. Dichtheit aller KFZ Komponenten. Reifen und Bremsbeläge (hier ist der Verschleiß viel höher als bei Straßenbetrieb). Reifendruck: dieser ist im Normallfall niedriger als bei Straßenbetrieb (Info beim Reifendienst). Kettendurchhang und Sekundärübersetzungsteile. Verschraubung von Fahrwerksteilen, Bremsleitungen und fester Sitz aller Anbauteile.

Pflicht ist ein Integral Helm mit e-Prüfzeichen, Lederkombi oder Overall mit Protektoren, Lederhandschuhe, Motorradstiefel und Rückenprotektor.

12. Service

Reifendienst und Ersatzteile HS-Racing (Pirelli + Metzeler Reifen) http://www.hs-racing.at

Fotodienst Christian Lauer www.lauer-foto.de

13. Verhaltensregeln - Sicherheitsbestimmungen

Der Teilnehmer ist verpflichtet, auf und neben der Rennstrecke, für ausreichende Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Personen und deren Besitz zu sorgen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Sicherheitsvorschriften und Betriebszeiten zu beachten und zu befolgen.
Weisungen des Streckenpersonals und des Veranstalters sind unbedingt Folge zu leisten.

Alle Teilnehmer müssen an der Fahrerbesprechung zu Beginn der Veranstaltung, und bei Rennteilnahme an der jeweiligen Besprechung teilnehmen.
Bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung darf die Rennstrecke nicht benützt werden. Falls die Teilnahme nicht möglich war, den Veranstalter aufsuchen und Infos einholen.

Bei Fragen oder Unsicherheit unbedingt den Veranstalter heimsuchen, keine falsche Bescheidenheit, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Anfänger müssen sich unbedingt nach der allgemeinen Fahrerbesprechung beim Veranstalter bzw. bei den Instruktoren melden, damit man alle wissenswerten Infos erhält.

Fahrverbot von Kindern mit Pocket Bikes oder sonstigen motorisierten Fahrzeugen im gesamten Rennstreckenareal, außer es wurde vom Streckenbetreiber oder vom Veranstalter eine bestimmte Fläche und ein bestimmtes Zeitfenster für solche Aktivitäten freigegeben.

Zeitplan beachten und wenn es keine Änderung gibt, unbedingt einhalten.

Bei der Boxenausfahrt eine Lücke im Verkehr abwarten und danach zügig anfahren. Wenn man

die Strecke verlassen will, vor der Boxeneinfahrt die Hand heben.

Bei Problemen während der Fahrt, wenn möglich die Hand heben, und unverzüglich die Fahrbahn verlassen, das FZ außerhalb des Sturzraumes abstellen, es wird danach vom Streckenpersonal ins Fahrerlager transportiert.

Beim Fahren gilt Rücksicht und Fairness als oberstes Gebot. Grundsätzlich gilt auch, dass der Schnellere auf den Langsameren achtgibt und der hinterherfahrende auf den Vordermann.

Den Weisungen des Veranstalters, Streckenposten und deren Beauftragte ist unbedingt Folge zu leisten.

Nachtruhe: Ab 23:00 Uhr bitten wir um Einhaltung der Nachtruhe.

Flaggensignale unbedingt beachten:
Weiße Flagge: Vorsicht, ein langsames Einsatzfahrzeug befindet sich auf der Strecke (z.B. Notarztwagen)
Gelbe Flagge: Achtung Gefahr, Überholverbot bis die grüne Flagge gezeigt wird
Rote Flagge: Abbruch von Freien Fahren, Training oder Rennen
Blaue Flagge: Ein schnelleres FZ will überholen, wird meist im Rennen bei Überrundung angezeigt
Grüne Flagge: Die Gefahrenzone ist vorbei, es darf wieder überholt werden
Schwarze Flagge: Wird der Startnummer angezeigt, welches FZ unverzüglich die Strecke verlassen muss
Rot/Gelbe Flagge: Achtung rutschig, Öl oder sonstige Flüssigkeit auf der Fahrbahn, Geschwindigkeit drosseln
Schwarz/Weiße Flagge: Ende von Freien Fahren, Zeittraining oder Rennen, Runde fertigfahren und zurück ins Fahrerlager.

Burn Outs, Wheelies, Slalomfahren oder ähnliches kann zum Ausschluss der Veranstaltung führen, ohne Ansprüche auf Retournierung des eingezahlten Betrages.
Für alle Fahrzeuge gilt im Fahrerlager Schrittgeschwindigkeit.

Es ist im gesamten Rennstreckenareal strengstens verboten, Löcher in den Boden oder sonst wo zu bohren oder etwas reinzudrehen.

Die Kosten für die Versiegelung der Löcher ist sehr teuer und wird dem Verursacher in Rechnung gestellt. Das Gleiche gilt für sonstige Beschädigungen an allen Bauteilen der Rennstrecke.

14. Haftung

Der Teilnehmer beteiligt sich auf eigene Gefahr und trägt das damit verbundene Gefahrenrisiko.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, auf und neben der Strecke, für ausreichende Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Personen und deren Besitz zu

sorgen.

Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung den Verzicht auf jegliche Ansprüche auf und neben der Rennstrecke, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Veranstaltung stehen, und zwar gegen alle anderen Teilnehmer, dem Veranstalter BTR Eder Racing, dessen Mitarbeiter, Helfer, Subveranstalter, Sponsoren, Streckenposten, medizinisches Personal, Rennstreckeneigentümer, Renndienste und weitere Personen, die mit dem Veranstalter in Verbindung stehen, außer diese Ansprüche betreffen eine Verletzung des Körpers und/oder Gesundheit und /oder des Lebens.

Dies gilt auch für indirekte und Folgeschäden (insbesondere Mangelfolgeschäden) wie zB entgangener Gewinn, Betriebsunterbrechung, Kosten aus Produktionsausfällen, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Teilnehmer.

Dem Teilnehmer ist bewusst, dass er allein die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für seine Handlungen während der Veranstaltung trägt.

Mit seiner Buchung bestätigt der Teilnehmer, dass er sein an der Rennstrecke benütztes Motorrad, entsprechend der Vorschriften des jeweiligen Landes, wo die Veranstaltung stattfindet, haftpflichtversichert hat.

Der Teilnehmer haftet für den technisch einwandfreien Zustand, des von ihm verwendeten Motorrades, und bestätigt weiter, dass er die Verhaltensregeln auf dem gesamten Rennstreckengelände (inkl. Fahrerlager) genau kennt und befolgt.

Sollte der Teilnehmer während der Veranstaltung verletzt werden, heißt er jede medizinische Behandlung, Bergung und Beförderung zum Krankenhaus oder zu anderen Notfallstellen gut. Er ist damit einverstanden, dass all die Maßnahmen von den beteiligten Helfern im besten Wissen sowie in deren Abschätzung seines Zustandes ergriffen werden.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch eine private Unfallversicherung bzw. andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.

Werden die Rennstrecke, die Rennstreckenbegrenzungen, die Boxen, das Fahrerlager, Werbeeinrichtungen oder sonstige Einrichtungen beschädigt, so haftet der Teilnehmer, der diese beschädigt hat, gleichgültig, ob ihn daran ein Verschulden trifft oder nicht. Der Teilnehmer hat den Schaden uneingeschränkt gutzumachen. Es bleibt ihm vorbehalten, Regressansprüche gegen die Personen geltend zu machen, die seiner Meinung nach die Schuld trifft.

Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass der Veranstalter keinerlei Kontrollen hinsichtlich der persönlichen Fähigkeiten der Teilnehmer zum Fahren von Motorrädern an der jeweiligen Rennstrecke vornimmt, das gleiche gilt für deren Motorräder.

Dem Teilnehmer ist sich bewusst dass, sollte er sich nicht an die allgemeinen Bestimmungen halten, er von der Veranstaltung ausgeschlossen werden kann und Ansprüche auf Retournierung des einbezahlten Nenngeldes nicht gegeben sind. Eltern oder Aufsichtspersonen haften für ihre Kinder.

Boxenmieter haften für jene Personen, die durch ihre gemietete Box in die Boxengasse oder an die Boxenmauer gelangen.

Sollte ein Teilnehmer einer anderen Person, sein Fahrzeug zur Streckenbenützung überlassen, ohne dass diese Person einen Nutzungsvertrag mit dem Veranstalter eingeht, ist sofort ein

Startgeld von € 200,- für den Überlasser fällig. Ebenso übernimmt der Teilnehmer die volle Haftung für diese Person.

15. Transponder

Um eine faire Gruppeneinteilung, sowie max. Sicherheit zu ermöglichen, ist ein Transponder für alle Teilnehmer **verpflichtend**. Für die Bereitstellung / Miete ist als Kaution ein amtliches Ausweisdokument zu hinterlegen.
Die Rückgabe des Transponders an die Zeitnahme ist laut dem Zeitplan der jeweiligen Veranstaltung zu machen. Bei Nichtrückgabe durch Verlust, Diebstahl oder sonstigem, ist der Neuanschaffungspreis von € 639,- spätestens am Veranstaltungsende, in bar zu bezahlen. Das gleiche gilt auch für irreparable Schäden, die im Zeitraum der Veranstaltung am Transponder entstanden sind (z.b. keine Funktionalität durch Krafteinwirkung von außen, Gehäusebruch, Ladekontakte sind angeschliffen usw.).
Der Teilnehmer haftet auch für Schäden am Transponder, die eine andere Person verursacht hat.
Bei Mehrtagesveranstaltungen ist auf den Ladezustand des Akkus im Transponder zu achten (LED Anzeige). Bei nichtzeitgerechter Nachladung übernimmt die Zeitnahme keinerlei Haftung für die Funktionalität. Dies gilt ebenso für die richtige Montageposition des Transponders.
Teilnehmer die eine Unfallversicherung haben, müssen kontrollieren, ob die Deckung dieser aufrecht bleibt, wenn ihre Rundenzeiten mit einem Transponderzeitmesssystem gemessen werden.

16. Sonstiges

Es gilt das österreichische Recht. Gerichtsstand ist für beide Parteien ist Amstetten (A).
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so hat dies auf die Rechtswirksamkeit der übrigen Punkte keinen Einfluss.
Die unwirksamen Bestimmungen müssen so umgedeutet werden, dass der Zweck in wirksamer Weise erfüllt werden.

Jeder Teilnehmer gibt mit der Anmeldung seine Zustimmung, dass Fotos von der jeweiligen Veranstaltung, seine Rundenzeiten im Livetiming und alle relevanten Ergebnisse (Startaufstellung, Rennergebnisse, Gesamtwertung usw) veröffentlicht werden können und Daten von ihm an Dritte weitergegeben werden dürfen.

.

Daten des Veranstalters:
BTR Performance
3363 Neufurth
Föhrenstrasse 4

In Streitfällen gilt ausnahmslos die Ausschreibung in deutscher Sprache.
Vorbehaltlich Änderungen.